



Sammlung Theaterzettel

Der artesische Brunnen

Starke, Johann

1897-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 13. März 1897.

Achte Volks-Vorstellung.

Der artesische Brunnen.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen und 4 Akten von F. F. Wand und Gustav Räder.

Neu bearbeitet und lokalisiert von Hermann Waldeck.

Musik von verschiedenen Componisten.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt. — Dirigent: Herr Chordirektor Starke.

Erste Abtheilung:

„Unter der Erde“ und „In der neuen Vorstadt“.

Personen:

Affreduros, Beherrscher der Erdgeister	Herr Kaiser.
Schall, ein Erdgeist	Frl. Raden.
Grübel, ein wohlhabender Privatmann	Herr Fender.
Balthasar, Hausknecht,	Herr Lösch.
Barbara, seine Frau, Köchin	Frau De Lauf.
Rosalie	Frau Hesse-Berg.

Erdgeister, Arbeitsleute.

Ort der Handlung: Eine Felsenarotte im Innern der Erde, dann Grübel's Besitztum in der Vorstadt Käserthal.

Zweite Abtheilung: „Im dunklen Erdtheil“.

in 2 Akten.

Personen:

Bana Heri, Sklavenhändler	Herr Gedek.
Said-Nagram, sein Leibsklave	Herr Köfert.
Abdallah-Sefu, Sklavenhändler	Herr Schödl.
Megua,	Herr Voigt.
Grübel, ein	Herr Fender.
Schall	Frl. Raden.
Balthasar	Herr Lösch.
Merinski, Major, Führer der ostafrikanischen Sch. truppe	Herr Hildebrandt.

Miller, Lieutenant in der Schutztruppe, sein Adjutant Herr Lobe u.
Schmieder, aus Berlin, Feldwebel, Herr Tietich.
Kübel, aus München, Sergeant, in der Herr Ernst.
Sulzer, aus Mannheim, Unteroffiziere Schut- Herr Weger.
Kreuzl, aus Schwaben, truppe Herr Schrödt.
Soldaten der Schutztruppe, Sklavenhändler, Sklaven, Arabische und Suaheli-Mädchen, Eingeborene, Erdgeister.

Ort der Handlung: Deutsch Ostafrika, im Lager der deutschen Schutztruppe, vorher: In öder Steppe.

Dritte Abtheilung:

„Auf dem Bloxberg“ und „Wieder Daheim“.

Personen:

Schall	Frl. Raden.
Grübel, ein	Herr Fender.
Theodor, sein Sohn (früher Said-Nagram)	Herr Köfert.
Rosalie	Frau Hesse-Berg.
Balthasar	Herr Lösch.
Barbara	Frau De Lauf.
Erster, } Arbeiter	Herr Welsch.
Zweiter, }	Herr Langhammer.
Dritter, }	Herr Stelzner.

Bürger, Bürgerinnen, Landleute, Mädchen, Kinder, Arbeiter, Arbeiterinnen, Erdgeister.

Ort der Handlung: Die Spitze des Bloxberges, hierauf: Grübel's Besitztum in der Vorstadt Käserthal.

In der II. Abtheilung:

Tanz der arabischen Mädchen, arrangirt und getanzt von Fräulein Luise Danke, Fräulein Bethge und den Damen vom Ballet.

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Alle Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Speerth im Parquet		Nummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	Mt. 2.50 per Platz		Mt. 1.50 per Platz		
In der Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 1.20 per Platz		
In der Reserveloge 3. Rang	" 1.— " "	Parterre	" —.70 " "		
In den Parterrelögen	" 2.— " "	Prosceniumsloge 3. Rang	" —.70 " "		
In den Logen 1. Rang	" 2.— " "	Gallerieloge	" —.40 " "		
In den Logen 2. Rang	" 1.50 " "	Gallerie	" —.20 " "		
In den Logen 3. Rang	" 1.— " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkäufe für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemeinten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 121.

Verkauf der Plätze Freitag, den 12. März Morg. 10 Uhr ab an der Tageskasse.

Letzte Eisenbahn-Fahrten

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Kenstadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Kenstadt, Landau, Strazburg . . . 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Peppenheim . . . 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 3 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier an.